

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheinung, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. Includes insertion prices and announcement rates.

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt. Infolge verschiedener Anfragen bringen wir unsern geehrten Abonnenten zur Kenntnis, dass das Register zum II. Semesterband des letzten Jahres verschiedener Umstände wegen erst im Laufe des nächsten Monats zur Ausgabe gelangen kann.

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce. Pour répondre à diverses demandes, nous informons MM. nos abonnés qu'en suite de différentes circonstances, le répertoire au second volume de l'année dernière ne pourra paraître que dans le courant du mois prochain.

Inhalt — Sommaire
Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken. — Mouvement des billets entre les banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Jahresdurchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1889 bis und mit 1896.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

CAISSE PATERNELLE
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.
An Stelle des Herrn Charles Becker, Ingenieur, ist Herr Gustav Wyss, Geschäfts-Agentur in Zug, zum Rechtsdomizilträger für den Kanton Zug ernannt worden.

Zürich, den 19. Januar 1897.
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 5) Helbling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

1897. 16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société anonyme des Usines Aebly Bellenot & Co in Lyss (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Februar 1893, pag. 149; Nr. 69 vom 20. März 1893, pag. 277; Nr. 150 vom 28. Juni 1893, pag. 612, und Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 674) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1897 ihre Statuten vom 10. Januar 1893 neuerdings revidiert und dabei folgende Aenderungen der im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publizierten Thatsachen beschlossen: Die Firma ist abgeändert worden und heisst nun Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss (Fonderie & Robinetterie de Lyss). Die Gesellschaft bezweckt nur noch den Betrieb einer Metallgiesserei und Armaturenfabrik. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikationen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber vertreten durch den Direktor, welcher für sie die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Stellen der Administratoren sind weggefallen. Als Direktor ist gewählt worden Arthur-Henri-François Bellenot, von Neuenburg, in Lyss. Die übrigen in den Publikationen angegebenen Punkte sind unverändert geblieben.

Bureau Bern
18. Januar. Die Schweiz. Vereinsbank in Bern (S. H. A. B. vom 2. November 1889, pag. 819; vom 5. Dezember 1889, pag. 893 und vom 22. März 1894, pag. 277) hat ihr Geschäftslokal an die Hauptplatzgasse Nr. 39 verlegt.

18. Januar. Die Brunnenogensenschaft Sulgenbach-Mattenhof in Bern (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1890, pag. 774) hat ihre vom 21. September 1888 und 12. August 1890 datierten Statuten revidiert und die neuen Statuten in der Generalversammlung vom 11. August 1894 angenommen. Von den publizierten Bestimmungen der ersten Statuten ist folgendes abgeändert worden: Der Vorstand (Direktion) besteht nunmehr aus fünf Mitgliedern: Präsident, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Sowohl der Mattenhof, als auch der Sulgenbachbezirk soll im Vorstand durch mindestens zwei Vertreter repräsentiert sein. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Vorstand wurde in der erwähnten Generalversammlung neu bestellt wie folgt: Präsident Jakob Graf, von Bern; Kassier Carl Felber, von Oberbözen; Sekretär Rudolf Häggi, von Muri (Bern) und Eglißwyl; Beisitzer: Gottlieb Mörker, von Langnau, und Gottlieb Lauterburg, von Bern, alle in Bern wohnhaft.

18. Januar. Der Bernische Hochschulverein (Société universitaire bernoise) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 29. Januar 1885, pag. 73), hat in den Versammlungen vom 4. Oktober 1894 und 5. Februar 1895 gewählt als Sekretär und Kassier Rudolf Stettler, von und in Bern. Die Stelle des Vicepräsidenten ist dato unbesetzt.

18. Januar. Die Freimaurerloge Zur Hoffnung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom Jahre 1883, pag. 342; Nr. 13 vom Jahre 1885, pag. 74; Nr. 185 vom Jahre 1890, pag. 887; Nr. 93 vom Jahre 1894, pag. 376, und Nr. 131 vom Jahre 1896, pag. 539) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. November 1896 an Stelle des zurücktretenden L. Frey zum Präsidenten gewählt: Dr. F. Schmid, von Meikirch, in Bern, bisher erster Vicepräsident, und an Stelle dieses letztern zum ersten Vicepräsidenten ernannt: Louis Joliat, von Courtelle, ebenfalls in Bern.

19. Januar. Unter der Firma Harmonie Ittigen-Papiermühle, mit Sitz in der Papiermühle, hat sich ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, durch regelmässige Zusammenkünfte sich in der Musik zu üben und hierin mögliche Fortschritte zu erzielen. Der Verein wird sich bestreben, die musikalischen Liebhaberkräfte der Dorfschaft Ittigen-Papiermühle in ein einheitliches Ganze zu vereinigen und so ein der Dorfschaft zur Ehre gereichendes uniformiertes Musikcorps zu bilden. Die Statuten sind am 20. Oktober 1894 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern und ist auf unbestimmte Dauer geschlossen. Derselbe wird aufgelöst, sobald die Zahl der Aktivmitglieder unter fünf herabsinkt. Der Beitritt zum Verein ist an die Bedingung der Unbescholtenheit und des Ausweises über musikalische Kenntnisse des Angemeldeten und an die Verpflichtung, dem Verband wenigstens ein Jahr anzugehören, gebunden. Vorzeitig austretende Mitglieder haben eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu entrichten. Ausser durch freiwilligen Austritt, welcher nur nach einjähriger Mitwirkung im Verbands gestattet werden kann und eine schriftliche Anzeigebedingt, geht die Mitgliedschaft eines Aktivmitgliedes verloren durch Tod oder Ausschluss. Bei allfälliger Auflösung muss das vorhandene Inventar einem Vertrauensmann, eventuell einer Behörde von Ittigen zur Aufbewahrung übergeben werden, bis sich wieder ein gleicher Verein konstituiert, welchem das Vermögen zufällt. Sämtliche Aktivmitglieder haften gleichmässig zur Deckung der Passiven und sind wiederum gleichberechtigt am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand. Der Präsident, resp. Vicepräsident führt mit einem der Sekretäre namens des Vereins die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Carl Lienhard, von Buchs, in der Papiermühle; Vicepräsident ist Gottlieb Gläuser, von Zauggenried, in Ittigen; I. Sekretär ist Gottfried Kuhn, von Trub, auf dem Eyfeld; II. Sekretär ist Johann Bieri, von Trachselwald, in Worblaufen.

19. Januar. Der Verein des evangeli chea Vereinshauses in Steffisburg, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom Jahr 1888, pag. 125), hat am Platz der ausgetretenen Alex. Fischer und Ulrich Hofstetter neu gewählt als Präsident Philipp Osteritter, von Mühlen (Wiesbaden), und als Sekretär Samuel Gerber, von Schangnau, beide auf dem Emberg ob Steffisburg.

Bureau Trachselwald.

18. Januar. Der Inhaber der Firma Friedrich Wüthrich, Müllerei, Mehl- und Spezereiwarenhandlung in Ramsey, Namens Friedrich Wüthrich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 280), ist von Ramsey fortgezogen, weshalb die Löschung im Handelsregister von Trachselwald vorgenommen wurde.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 16. janvier. Sous le nom de Société de tir de Vuippens, il est fondé une société qui a son siège à Vuippens et qui a pour but de resserrer l'union de tous ses membres par les liens de l'amitié et des sentiments patriotiques ainsi que de perfectionner l'art du tir et de le rendre toujours plus populaire. Les statuts portent la date du 15 mars 1896. Tout citoyen honorable, apte à devenir tireur et jouissant de ses droits civils, peut être reçu membre actif de la société, moyennant le prix de réception de fr. 5. La demande d'admission doit être adressée par écrit au président du comité. Les membres actifs paient une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale de ses membres. Peut être reçu membre passif de la société tout citoyen honorable, moyennant paiement d'un droit d'entrée fixé à un franc et d'une cotisation annuelle fixée par l'assemblée des membres actifs. Tous les citoyens ayant rendu de grands services à la société peuvent être reçus membres honoraires; ils sont exemptés de toute contribution. La qualité de sociétaire se perd par la démission, qui doit être demandée par écrit au président du comité, avant l'assemblée de mars, par décès, ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société se font dans la «Feuille officielle cantonale». Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Amédée Egger et le secrétaire-caissier Philippe Philipona, les deux domiciliés à Vuippens.

19. janvier. Sous la dénomination de Société de laiterie ou de fromagerie de Pont-en-Ogoz, il existe, dans cette commune, une association qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en communs, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts ont été dressés le 27 septembre 1896. L'association a une durée illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut être domicilié à Pont-en-Ogoz ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission,

au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. Pour entrer dans l'association, chaque nouveau membre paie une finance d'entrée qui est fixée par l'assemblée générale. L'admission d'un associé est décidée par cette même assemblée. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois, sous réserve toutefois des cas de partage et de résiliation de bail. La qualité d'associé se perd en outre par la faillite ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. L'associé sortant, ensuite de faillite ou d'exclusion perd tous ses droits, en capital et jouissance, à l'avoir social. En cas de sortie volontaire, les droits de l'associé sortant seront rachetés par l'association aux prix fixés par le tribunal arbitral. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, la commission composée de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles, et le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les dépenses de l'association seront couvertes au moyen d'une contribution annuelle, fixée par l'assemblée générale. L'excédent, s'il y en a un, servira à constituer un fonds d'amortissement des dettes et, le cas échéant, un fonds de réserve destiné à faire face aux dépenses imprévues et aux améliorations. La commission est composée de Antoine Morard, tanneur, au Bry, président; Alexandre Duriaux, syndic, secrétaire, et Pierre Bifrare, feu Claude, tous de et à Pont-en-Ogoz.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 18. Januar. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementfabrik Mönchenstein Brentano & Cie** in Mönchenstein (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. August 1892, pag. 707 und Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, pag. 897) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1897 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Portland-Cementfabrik Mönchenstein Brentano & Cie** in Liq. durch Fritz Mähly und Rudolf Linder-Kummer, beide von und in Basel, besorgt, von denen jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift beehrcht ist. Die Unterschriften der bis heute Berechtigten sind erloschen und es zeichnen nur noch die beiden Genannten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1897. 19 janvier. La raison **Hertig, Institution Pestalozzi**, à Moudon (F. o. s. du c. du 7 mai 1896, page 527), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de la remise de son établissement à M. Mosses, docteur en philosophie, à Moudon.

19 janvier. Le chef de la raison **Docteur Mosses, Institution Pestalozzi**, à Moudon, est Alfred, fils de Sigmund Mosses, de Filehne (Prusse), docteur en philosophie, domicilié à la Rochette près Moudon. Genre d'affaires: Exploitation d'un institut ayant pour but l'éducation, l'instruction et l'enseignement professionnel des jeunes filles.

Bureau d'Orbe.

18 janvier. La raison **Adèle Vallotton-Vez**, à Orbe (F. o. s. du c. du 30 janvier 1891), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

18 janvier. Le chef de la raison **E^e Glardon**, à Vallorbes, est Emile-David, fils de feu Jérémie Glardon, de Vallorbes, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken

Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses

Im Monat Dezember 1896 — au mois de décembre 1896.

N ^o d'ordre	Banken — Banques	Kreditens eigene	An die emittierende
		Noten	Bank gesandte Noten:
		Propre billets	Billets expédiés
		reçus	à la Banque qui les a remis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	91,700	75,300
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	27,000	—
3	Kantonalbank von Bern	141,750	523,000
4	Banca cantonale ticinese	14,600	—
5	Bank in St. Gallen	199,550	88,750
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	8,550	1,700
7	Thurgauische Kantonalbank	8,200	55,500
8	Aargauische Bank	32,950	—
9	Toggenburger Bank	9,600	12,350
10	Banca della Svizzera italiana	27,050	—
11	Thurgauische Hypothekbank	7,450	2,900
12	Graubündner Kantonalbank	47,850	—
13	Luzerner Kantonalbank	21,500	89,150
14	Banque du commerce	479,350	341,750
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	30,900	3,250
17	Bank in Basel	318,400	127,050
18	Bank in Luzern	35,550	41,450
19	Banque de Genève	196,500	186,450
21	Zürcher Kantonalbank	848,300	609,550
23	Bank in Schaffhausen	35,250	3,600
24	Banque cantonale fribourgeoise	10,700	—
26	Banque cantonale vaudoise	165,000	8,000
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	18,100	4,100
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	18,000	6,000
30	Banque cantonale neuchâtoise	72,500	54,250
31	Banque commerciale neuchâtoise	117,350	408,350
32	Schaffhauser Kantonalbank	17,450	1,100
33	Glarner Kantonalbank	17,450	5,550
34	Solothurner Kantonalbank	40,500	15,000
35	Obwaldner Kantonalbank	13,650	1,100
36	Kantonalbank Schwyz	32,650	3,500
37	Credito Ticinese	19,900	7,900
38	Banque de l'Etat de Fribourg	13,700	12,450
39	Zuger Kantonalbank	11,700	8,600
	Total	2,650,650	2,650,650
	November — novembre	1,451,850	1,451,850
	Oktober — octobre	2,360,600	2,360,600
	September — septembre	3,810,000	3,810,000
	August — août	7,709,250	7,709,250
	Juli — juillet	5,927,050	5,927,050
	Durchschnitt des 1. Semesters 1896	9,755,750	9,755,750
	Moyenne du 1er semestre 1896		

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 8898. — 18 janvier 1897, 8 h. a.

Emile Droz & frère, fabricants,
Locle (Suisse).



Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et emballages de montres.

N^o 8899. — 18 janvier 1897, 10 h. a.

Couleru-Meuri, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 8900. — 18 janvier 1897, 12 h. m.

Gustave Comment, fabricant,
Courgenay (Suisse).



Mouvements de montres.

Nr. 8901. — 19. Januar 1897, 8 Uhr a.

Aktiengesellschaft: **Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning**,
Höchst a. M. (Deutschland).

TUSSOL

Heilmittel gegen Erkrankungen der Atmungsorgane.

Nr. 8902. — 19. Januar 1897, 8 Uhr a.

Aktiengesellschaft: **Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning**,
Höchst a. M. (Deutschland).

MIGRÄNIN

Fiebersmittel, insbesondere Mittel gegen Kopfschmerzen.

Nr. 8903. — 19. Januar 1897, 8 Uhr a.

Aktiengesellschaft: **Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning**,
Höchst a. M. (Deutschland).

PROTOGEN

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Nr. 8904. — 20. Januar 1897, 8 Uhr a.

Ullmann & Meyer, Destillation,
Basel (Schweiz).



Geistige Getränke, als Kirsch, Quetsch, Enzian und Wachholder.

Schweizerische Emissionsbanken.

Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1889 bis und mit 1896.

Ermittelt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt.

1889: 34 Banken. 1890: 35 Banken. 1891: 36 Banken. 1892: 34 Banken. 1893: 35 Banken. 1894 bis 1896: 34 Banken.

ACTIVEN								PASSIVEN								
1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.									
58,708,387	61,833,950	66,464,167	65,947,277	64,298,657	69,024,890	72,365,663	76,661,512	Kassa.		Noten-Emission.						
17,880,222	19,480,244	19,052,708	22,890,646	25,190,191	23,610,289	21,138,058	18,712,009	Gesetzliche Bardeckung der Noten-Zirkulation.		Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)	180,885,546	170,867,704	161,234,188	156,843,613	152,328,542	151,599,600
6,852,479	7,517,233	16,118,821	11,987,017	8,039,429	8,148,871	5,503,433	5,936,162	Verfügbare Barschaft.		Eigene und andere Schweizer-Noten in Kassa	16,704,395	15,549,887	19,476,908	19,981,887	24,526,667	30,679,638
10,639,662	10,746,370	14,560,817	12,539,650	11,942,458	11,328,037	10,046,454	10,768,238	Eigene Noten.			197,589,941	186,417,591	180,711,096	176,825,500	176,855,209	182,279,238
1,843,476	1,762,088	1,390,234	1,775,231	1,618,420	1,551,434	1,550,629	1,433,087	Noten anderer Schweiz. Emissionsbanken.								
								Andere Kassabestände.		Kurzfristige Schulden.						
95,924,226	101,339,885	117,586,747	115,139,821	111,089,155	118,663,521	110,604,237	113,511,003			Giro- und Check-Conti	20,413,557	22,581,859	19,819,674	19,742,136	19,844,196	22,278,741
2,698,687	2,677,507	2,979,621	3,386,832	3,219,923	2,123,840	2,885,794	2,770,944	Kurzfristige Guthaben.		Kurzfristige Schuldscheine aller Art	4,888,725	5,902,695	5,457,949	4,473,031	3,691,760	3,322,798
23,653,017	22,846,991	24,686,181	25,009,261	24,718,036	29,487,266	25,886,531	19,085,286	Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert).		Korrespondenten-Kreditoren	6,900,456	8,747,097	7,031,284	8,007,136	5,444,467	9,028,517
2,062,421	1,965,476	2,401,228	2,311,024	2,313,089	2,256,264	2,507,395	2,506,937	Korrespondenten-Debitoren.		Konto-Corrent-Kreditoren	80,598,247	88,888,067	82,933,770	75,266,072	69,048,577	66,395,867
28,414,125	27,509,978	30,067,030	30,707,117	30,251,048	33,867,370	31,229,720	24,363,167	Diverse.		Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)	409,558	339,810	363,689	434,147	487,286	472,883
143,350,386	141,171,024	149,548,761	141,789,788	150,700,399	150,333,289	163,119,329	157,781,155	Wechsselforderungen.		Wechselschulden.						
21,957,999	17,366,503	14,667,101	16,913,887	22,850,565	19,188,998	15,565,738	13,930,898	Diskonto-Schweizer-Wechsel (inklusive Wechsel zum Inkasso).		Eigen-Wechsel	5,628,387	3,783,829	2,541,800	1,699,312	2,320,794	4,465,482
43,327,158	44,197,085	48,669,324	47,759,408	42,737,394	42,796,569	43,501,485	39,613,416	Wechsel aufs Ausland.		Tratten und Acceptationen	17,725,324	14,278,611	12,298,277	12,547,728	10,297,970	11,899,837
206,635,543	202,734,612	212,885,186	206,463,088	216,288,358	212,318,856	222,186,597	211,325,469	Wechsel mit Faustpfand, Warrants und Gantrödel.			23,353,711	18,017,440	14,840,077	14,247,040	12,558,764	16,365,319
82,459,731	91,530,649	93,648,110	96,666,341	105,570,430	112,771,710	113,361,978	127,447,026	Andere Forderungen auf Zeit.		Andere Schulden auf Zeit.						
67,593,151	74,014,986	81,162,337	81,660,938	85,056,454	91,931,622	96,128,934	102,520,807	Conto-Corrent-Debitoren.		Conto-Corrent-Kreditoren	34,242,607	33,474,738	33,044,303	32,208,880	30,044,903	29,858,516
270,414,818	279,315,947	297,672,476	315,991,449	348,559,195	377,315,276	408,653,812	439,645,083	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichk.		Sparkassa-Einlagen	256,450,675	217,209,444	203,213,829	184,413,605	169,631,132	163,450,368
112,359,255	116,240,174	119,287,689	122,595,758	137,151,080	136,513,508	149,269,355	148,270,876	Hypothekarnlagen aller Art.		Obligationen und andere Schuldscheine	386,888,170	380,410,586	358,576,825	343,559,753	321,315,618	301,120,494
1,719,859	2,255,775	1,887,508	2,569,097	3,603,690	2,666,330	1,135,577	2,063,088	Effekten (öffentliche Wertpapiere).		Feste Anleihen	7,379,283	5,337,750	5,551,107	5,912,333	5,671,333	5,737,667
534,576,814	563,357,531	593,638,120	619,503,583	678,240,849	721,198,446	768,549,986	839,946,880	Liquidationen, Restanzen und Diverse.		Diverse	503,551	599,290	698,749	763,685	783,550	898,534
9,287,786	8,896,453	8,855,066	8,601,939	8,595,950	8,196,351	7,873,823	7,393,757	Feste Anlagen und Gesellschafts-Conti.		Gesellschafts-Conti und eigene Gelder.						
1,963,141	4,239,682	4,896,282	4,141,270	3,782,369	3,876,690	4,491,526	4,738,035	Mobilien und Immobilien.		Gesellschafts-Conti (kompensiert)	3,445,486	2,556,394	2,165,168	2,110,462	1,981,204	2,827,288
								Kommanditen und Beteiligungen.		Ordentlicher und ausserordentlicher Reserverfonds	29,120,427	27,401,878	26,417,881	26,068,949	25,598,814	25,260,830
11,250,927	13,126,195	13,753,348	12,743,209	12,328,319	12,073,041	12,365,349	12,186,792	Gesellschafts-Conti (kompensiert).		Eingezahltes Kapital	149,128,917	147,056,250	152,295,833	154,175,000	141,800,000	138,693,421
13,418,333	12,098,714	11,516,579	11,550,000	11,550,000	11,550,000	11,550,000	12,279,416	Ausstehendes Kapital.		Ausstehendes Kapital.	12,279,416	11,550,000	11,550,000	11,550,000	11,550,000	11,516,579
892,219,968	920,166,850	979,447,010	996,106,813	1,059,747,728	1,104,871,234	1,156,485,888	1,213,582,727				1,213,582,727	1,156,485,888	1,104,871,234	1,059,747,728	996,106,813	979,447,010

Bern, Januar 1897.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der
Aktiengesellschaft Hôtel Rigi-Kaltbad

auf
Dienstag, den 2. Februar 1897, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme der Bilanz pro 1896
- 2) Beschlussfassung über deren Ergebnis.
- 3) Festsetzung der Dividende.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1897.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Revisoren liegen vom 21. Januar an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Direktion, Palmhof in Luzern, bereit.

Die Herren Aktionäre werden gebeten, ihre Zutrittskarten bis Samstag, den 30. Januar, gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bei der Bank in Luzern oder bei den HH. F. Jäggi & Co in Bern zu beziehen.

Luzern, den 19. Januar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

(41²)

Die Anmeldung der Portland-Cementfabrik Lägera in das Handelsregister betreffend meine Entlassung entspricht den Thatsachen nicht. Laut schriftlicher Vereinbarung bin ich nach erhaltener Entschädigung zurückgetreten. Die Gesellschaft ist wegen Kreditschädigung verklagt.

J. Korin,

Zürich V. Schönbühlstrasse.

(43)

Kapitalisten und Bankhäuser

können 300.000—500.000 Franken mit guten Zinsen (4—4 $\frac{1}{2}$ %) ohne oder mit Amortisationsbedingung auf I. Hypothek anlegen. Adressen ernster Unternehmer befördert unter Chiffre C 339 Z die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (42)

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Peter Bauer in Chur. (836¹⁰)

Gütliche und rechtliche Inkasso und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetriebs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen; Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausgabe der definitiven Titel des 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von
35 Millionen Franken (15 und 20 Millionen Franken)
d. d. 28. Februar 1897.

Wir bringen hiemit zur gefälligen Kenntnis, dass die auf Grund der Prospekte vom 9. Juli und 31. August 1896 ausgegebenen beiden 3 $\frac{1}{2}$ % Ersatzanleihen von 15 und 20 Millionen Franken, d. d. 28. Februar 1897, mit Rücksicht auf deren völlig übereinstimmende Emmissionsbedingungen nachträglich in ein gemeinsames Anleihen von 35 Millionen Franken zusammengefasst worden sind.

Die definitiven Titel dieses Anleihe können vom 18. Januar 1897 an gegen Rückgabe der vollbezahlten Interimsscheine der vorgenannten beiden Anleihen oder der konvertierten Obligationen der gekündeten 4 % 15 Millionen-Anleihe vom 1. Dezember 1885 und 20 Millionen-Anleihe vom 1. Oktober 1886 bei der Hauptkasse unserer Gesellschaft im Bahnhof Zürich bezogen werden.

Mit den konvertierten Obligationen des 15 Millionen-Anleihe vom 1. Dezember 1885 sind gleichzeitig die Coupons Nr. 23—40 und mit denjenigen des 20 Millionen-Anleihe vom 1. Oktober 1886 die Coupons Nr. 21—40 abzuliefern, wogegen in Abrechnung mit der Konversionsprämie für erstere Obligationen netto noch je Fr. 1 und für letztere je Fr. 4.75 ausbezahlt wird.

Die für den Umtausch erforderlichen Bordereaufomulare sind bei unsern sämtlichen Couponszahlstellen erhältlich. (M 5402 Z)

Zürich, den 12. Januar 1897.

(21²)

Die Direktion.

Nach England

via Vlissingen(Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in Vlissingen (Holland).

(868)

D^r E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

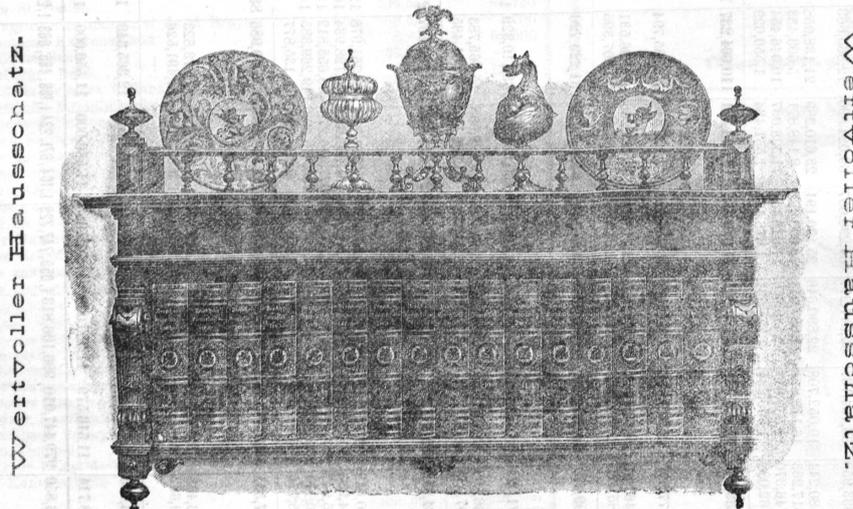
Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Unentbehrlich für jedermann.

Brockhaus' Konversationslexikon

14. vollständig neubearbeitete Auflage.



vollständig in 16 Bänden, hochelegant gebunden.

Preis pro Band Fr. 13. 35

wird bei Bestellung sofort komplett geliefert gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 6. —

von **J. Hallauer**, Buchhandlung, **Oerlikon-Zürich.** (688¹⁰)

Beteiligung.

Mit 30.000 bis 50.000 Fr. wünscht sich ein älterer erfahrener Kaufmann an einem Egros- oder Fabrikations-geschäfte in Bern oder Umgegend zu beteiligen, wo derselbe durch Führung der Bücher, Kasse etc. thätig sein könnte. — Strengste Diskretion zugesichert. (41)

Gef. Offerten unter Chiffre **M 134 E** an Rud. Mosse in Bern.



Stahlspähne für Parquetböden, Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität
liefert die Stahlspähnefabrik (744)

H. Kleinert & Cie. in Biel.